



# Sammlung Theaterzettel

## Der Freischütz

**Weber, Carl Maria von**

**1876-12-06**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.



Mittwoch, den 6. December 1876.

(Bei aufgehobenem Abonnement:)

Zweite Gast-Darstellung

des königl. Hofopern- und Kammersängers

Herrn H. Vogl und Frau aus München.

# Der Freischütz.

Große romantische Oper in 3 Acten von E. v. Weber.

Ottokar, böhmischer Fürst  
 Runo, fürstlicher Erbschatz  
 Agathe, seine Tochter  
 Menschen, eine Verwandte von ihr  
 Caspar, erster Jägerbursche  
 Max, zweiter Jägerbursche  
 Samuel der wilde Jäger  
 Kilian, ein Bauer

fürstliche Jäger

Ein Ortmann

Herr Knapp  
 Herr Starke

Frau Herberich  
 Herr Wödlinger

Herr Schröter  
 Herr Brahl

Herr Peters  
 Herr Fischer

Herr Strubel  
 Herr Witt

fürstliches Gefolge, Jäger, Landleute, Brautjungfern, Erbschatzen. Die Zeit der Handlung ist kurz nach der Beendigung des 30jährigen Krieges.  
 \* Agathe  
 \*\* Max  
 Frau Vogl.  
 Herr Vogl.

Der Text der Oper ist an der Kasse für 40 Pf. zu haben.

Heute ist der Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr. Kasseneröffnung 5 Uhr.

Alle Freibillets ohne Ausnahme sind für heute aufgehoben.

Demnach an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

### Preise für ganze Logen:

Parquet-Logen	Mark 2 80 Pf. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 2 40 Pf. per Platz
Logen des ersten Ranges	Mark 3 20 Pf. per Platz	Logen des dritten Ranges	Mark 1 80 Pf. per Platz

### Eintrittspreise:

Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges 1. u. 2. Reihe	Mark 6 — Pf.	Parquet	Mark 2 — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des ersten Ranges folgende Reihen	Mark 5 — Pf.	Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 2 — Pf.
Sperrsitze in der Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 3 50 Pf.	Reserveloge des dritten Ranges	Mark 1 40 Pf.
Sperrsitze im Parquet	Mark 3 50 Pf.	Gallerieloge	Mark 1 — Pf.
Stehplätze im Parquet	Mark 3 — Pf.	Galerie	Mark — 60 Pf.

Diejenigen Abonnenten, welche ihre Logen und Sperrsitze für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht, ihre Karten Dienstag den 5. Dez. Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrath erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrsitze Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage, Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugewiesenen, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperrsitze-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freigebliebene und nicht durch Vormerkungen belegte Logen und Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

### Eisenbahnfahrten.

Abends	9	15	Stunden von der Heidenbahn Mannheim im Richtung an den Zug
	10	15	Waldmühlbachthal nach Frankfurt a. M. und Worms.
	11	10	Speyer, Germersheim, Lauterburg, Straßburg.
	10	—	Heidelberg.
	11	5	Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe.

### Theater-Nachricht.

Freitag, 8. December, bei aufgehobenem Abonnement „Lanzenhäuser“ viertes und letztes Gastspiel des Herrn H. Vogl und Frau.